

Tourenbezeichnung: „Wandern am rauschenden Bach: Der Bergische Mühlenweg“

Wer Wasser mag, ist im Bergischen Land genau richtig: Hier gibt es das nasse Element in Hülle und Fülle, sei es als Stausee oder als gurgelnder Mittelgebirgsbach. Der Bergische Mühlenweg im Herzen des Bergischen Landes hat sich letzterem verschrieben. Auf unserer Tour rund um Kürten folgen wir idyllischen Bachtälern und entdecken historische Mühlenensembles. Die Infotafeln des Bergischen Wanderlandes geben Auskunft über die abwechslungsreiche Geschichte der Mühlen. Zwischendurch tauchen wir tief ein in die Weite der Bergischen Hügellandschaft und genießen die Panoramablicke auf Kürten und Umgebung. Mehr Bergisches Land geht kaum!

Datum: Sonntag, 10.03.2024

Guide: Dipl.-Geograph Michael Schulze, zertifizierter
Tourenleiter mit Schwerpunkt
Landschaftserleben



Treffpunkt: 11:00 Uhr, Parkplatz am Rathaus Kürten (Adresse für Navi: Marktfeld 2, 51515 Kürten). Es sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Anreise Aus Richtung Köln: Die B 506 Richtung Wipperfürth bis Oberstockberg / Weiden, dort über die Bergstraße bis nach Kürten.
Mit dem ÖPNV: Mit S-Bahnlinie 11 bis Bergisch Gladbach (Endstation), von dort mit der Buslinie 426 (Rtg. Wipperfürth) bis zur Haltestelle Kürten Rathaus.

Verpflegung Rucksackverpflegung. Einkehr in der Landbäckerei Kürten (Karlheinz-Stockhausen-Platz 2).

Dauer: Ca. 4:30 h insgesamt (ca. 14 km, 295 Höhenmeter) plus Einkehr

Schwierigkeitsgrad: mittel, hügeliges Gelände mit einigen Auf- und Abstiegen

Mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk

Preise Erwachsene 15,00 €, Kinder / Jugendliche (bis 14 Jahre Jahre) 10,00 €

Tourenbeschreibung

Vom Parkplatz am Kürtener Rathaus aus wandern wir entlang der Sülz vorbei am Splash-Bad durch abwechslungsreichen Wald zunächst langsam, und später steil bergauf in Richtung des Weilers Forsten. Bald ist die kleine Andreaskapelle erreicht. Der Blick geht hier weit ins Land – vor uns im Tal ist bereits Delling zu sehen. Der Weiler ist bergische Idylle pur: Eine wunderschöne kleine Bruchsteinkirche, eine typisch bergische Gastwirtschaft und ein paar Häuser drumherum. Es folgt ein wunderbarer Pfadabschnitt im Tal des Olpebachs vorbei an Schultheißmühle und Olpermühle – ein bergischer Wandertraum! Auch die nachfolgenden Weiler Büchel und Kohlgrube trumpfen mit viel Fachwerk und reichlich Mühlenhistorie auf: Die Palette reicht von der Öl- über die Getreide- bis zur Knochenmühle. Über stille Feldwege erreichen wir bald das pittoreske Kirchdorf Olpe. Am Dorfweiher machen wir eine kurze Rast und genießen die friedliche Stimmung in diesem bergischen Kleinod. Nun steigen wir hinauf auf die Aussichtsterrasse rund um Offermannsberg: Die offene Landschaft gibt den Blick frei und lässt uns tief durchatmen. Lauschige Waldpfade führen uns dann nach Waldmühle – hier gibt es wieder historische Mühlenspuren zu entdecken. Das gilt auch für die Hommermühle, die tief im Tal des Kalsbach versteckt liegt.

Als kenntnisreiche Mühlenexperten steigen wir dann ein letztes Mal hinauf und erreichen den Ortsrand von Kürten. Über den historischen Kirchplatz wandern wir entlang des Friedhofs hinab ins Ortszentrum, wo uns die Landbäckerei Kürten mit der wohlverdienten Einkehr belohnt. Ein großartiger Bergischer Wandertag liegt hinter uns.